

Klassenfahrten nach UK unter den derzeitigen Rahmenbedingungen

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 18. Februar 2024 15:29

[Zitat von Kris24](#)

Für mich bedeutet das, dass ich keine mehrtägige Fahrt mehr begleiten werde.

In manchen BL ist es leider eine Dienstpflicht (so auch in Bayern). Aber mit dem Hintergrund dieses Falls (Emily / Diabetes) und was da passieren kann, würde ich entsprechend vorsorgen und mich absichern soweit das möglich ist.

Wir hatten auch schon eine Schülerin mit Diabetes Typ 1 an der Schule, was bei weitem nicht allen bekannt war. Ich habe es zufällig im Gespräch mit einer anderen Lehrerin erfahren (die tatsächlich kurz nach der Diagnose mit ihr auf Klassenfahrt war) und es wiederum einer anderen Kollegin mitgeteilt, die Jahre später in der Oberstufe eine Fahrt organisierte, wo sie mit sollte. Die wusste bis zu dem Zeitpunkt noch nicht davon und hat sich dann entsprechende Infos eingeholt (allerdings weiß ich nicht, ob zu dem Zeitpunkt bereits eine schriftliche Abfrage stattgefunden hatte oder nicht).